

5. Januar 2021

An den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Münster-West
Herrn Jörg Nathaus

Pantaleonplatz 7
48161 Münster

Anregung an den Rat der Stadt Münster:

Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Aktiven Höfen im Oxford-Quartier erhöhen

Die Bezirksvertretung möge folgende Anregung an den Rat der Stadt Münster beschließen:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass die Angebote der Bieter bei der Investorenauswahl (Anfang Dezember 2020) gezeigt haben, dass die Anzahl der oberirdischen öffentlichen Stellplätze zwischen den Höfen stark variiert und von den Bietern großteils als nicht notwendig angesehen wurden. Eine Ausnahme bilden notwendige Stellplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen.
2. Die Aufenthaltsqualität der Aktiven Höfe im neuen Oxford-Quartier wird für die Anwohner*innen dadurch erhöht, indem auf das bisher eingeplante oberirdische Flex-Parken bei den Aktiven Höfen verzichtet wird.
3. Der Rat der Stadt Münster beschließt, dass die ausgewählte Bieterin ihr Konzept dahingehend verfeinern kann, dass nur noch der rechtlich notwendige Bedarf an Stellplätzen eingeplant werden muss.

Begründung:

Die Gestaltungsleitlinien für das Oxford-Quartier sehen für den Teilbereich W+A5 & W5 vor, dass bestehende Werkhöfe, ehemalige Mannschaftsgebäude und ehemalige Werkstätten im neuen Quartier als sogenannte „Aktive Höfe“ gefasst werden.¹ Zwischen den Höfen sind seinerzeit in den Gestaltungsleitlinien oberirdische Parkplätze eingeplant worden.

Grundlage der Gestaltungsleitlinien war seinerzeit die jetzt nicht mehr gültige Stellplatzsatzung der Stadt Münster.

Die neue Stellplatzsatzung ermöglicht es, auf die Konzepte der Bieter einzugehen und damit die notwendige Anzahl der Stellplätze dem Bedarf anzupassen. Die Konzepte der Bieter haben auch Auswirkungen auf die Anzahl der notwendigen öffentlichen Stellplätze. Bestenfalls können diese weitestgehend entfallen bzw. die ursprünglich angedachte Anzahl deutlich reduziert werden.

¹ Vgl. Gestaltungsleitlinien Oxford-Quartier Münster, S. 28

Die damit gewonnenen Freiflächen können genutzt werden, um die Attraktivität des Außenbereichs für die Anwohner*innen zu erhöhen.

Gezeichnet:

Für die Fraktion

Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Anke Pallas, Fraktionssprecherin

Kai Bleker

Karina Kuschewski

Jörg Nathaus

Dr. Hedwig Wening

Josef Freitag